

sind, haben wir auch ein Recht, von einer Beseelung der Pflanzen zu sprechen. Wir wären direkt hierzu gezwungen, wenn wir sicher nachweisen könnten, dass alle Vorgänge in unserem Körper mit Gefühlen verbunden wären. Genauere Untersuchungen machen dies nun aber sehr wahrscheinlich. Es bedarf nur einer gewissen Intensität der Vorgänge, damit die Gefühle zum Bewusstsein kommen. Selbst Vorgänge, wie die der Verdauung, welche in der Regel unbewusst sind, werden bewusst, sobald sie intensiver werden. Sie erzeugen dann Unlustgefühle. Wenn sie regelmässig verlaufen, werden sie vermuthlich auch Lustgefühle erzeugen, die nur deshalb nicht bewusst werden, weil sie zu dem allgemeinen Gefühl des Wohlbehagens sich kombiniren, und wir überhaupt Gefühle schwer lokalisiren können.

Für das Verhältniss der körperlichen und psychischen Vorgänge sind nun zwei Annahmen möglich. Entweder müssen wir annehmen, eine substantielle Seele verwandele alle Vorgänge in unserem Körper in Gefühle, oder die Vorgänge in unserem Körper und die Gefühle seien dieselben Vorgänge, wir erkannten sie als körperliche Vorgänge nur durch die sinnliche Wahrnehmung als psychische (als Gefühle) durch das Selbstbewusstsein. Da nun die erste Theorie sich mit physiologischen Thatsachen nicht in Einklang findet, da z. B. nicht alle Nerven in einem Punkt endigen, bleibt vom psychologischen Standpunkt nur die letztere übrig. Diese zwingt uns aber, auch eine Beseelung der Pflanzen anzunehmen, da die körperlichen Vorgänge in den Pflanzen in keiner Weise absolut verschieden sind von den körperlichen Vorgängen in uns.

## **Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Macrolepidopteren.**

Von F. Kretschmer. (Schluss.)

101. *Cidaria* Fr.

120. *Fulvata* Förster. Fz: in 6 und 7 im Pfarrwinkel an Rosengesträuch. Raupe: in 5 auf Rosen.

121. *Ocellata* L. Fz: Ausgangs 5 und in 8 beim Dammvorstadtkirchhofe. Raupe: in 7 und 9 auf Galium.

122. *Variata* SV. Fz: in 6 und 9 am Dammvorstadtkirchhof. Raupe: in 5 und 7 auf Kiefern. Sehr selten.

123. Var. *Obeliscata* Hb. Wie die Stammart, aber bedeutend häufiger.

124. *Juniperata* L. Fz: in 9 und 10 in der Schwetiger und Cunersdorfer Forst an Wachholdergebüsch. Raupe: in 7 und 8 an Wachholder.

125. *Siterata* Hufn. Fz: in 9 bis zum folgenden Mai am Dammvorstadtkirchhof und der Boossener und Rosengartener Forst. Raupe: in 7 auf Laubhölzern.

126. Var. *Psittacata* SV. Unter der Stammart, aber bedeutend seltener.

127. *Miata* L. Fz: in 6 und 7 beim Dammvorstadtkirchhof, Kornbusch und Eichwald. Raupe: in 5 auf niederen Pflanzen.

128. *Truncata* Hufn. Fz: in 5 und 7 im Kornbusch, beim Dammvorstadtkirchhof und in der Rosengartener und Boossener Forst. Sehr selten. Raupe: in 8 und in 6 auf Brombeeren und Heidelbeeren.

129. *Firmata* Hb. Fz: in 8 und 9 beim Dammvorstadtkirchhofe an Kiefern. Raupe: in 7 an Kiefern.

130. *Fluctuata* L. Fz: in 5 und 7 in Gärten und Laubgehölzen. Raupe: in 6 und im Herbst an allen krautartigen Pflanzen.

131. *Montanata* SV. Fz: in 6 im Kornbusch zwischen Nesseln. Raupe: soll an Schlüsselblumen leben. — Ist unwahrscheinlich, da am Fundorte Schlüsselblumen nicht wachsen.

132. *Ligustrata* SV. Fz: in 5 und 6 am Dammvorstadtkirchhofe. Sehr selten. Raupe: in 3 und 4 an niederen Pflanzen.

133. *Ferrugata* L. Fz: in 5 und 8 in Laubgehölzen. Raupe: in 6 und 9 an niederen Pflanzen.

134. Var. *Spadicearia* SV. Unter der Stammart, aber seltener.

135. *Propugnata* SV. Fz: Anfangs 5 bis 6, auch in 8 an den Oderdämmen. Raupe: im Herbst an niederen Pflanzen.

136. *Dilutaria* SV. Fz: in 10 und 11 in der

Schwetiger, Boossener, Cunersdorfer und Rosengartener Forst.  
Raupe: in 6 an Birken.

137. *Galiata* SV. Fz: in 5 und 8 beim Dammvorstadtkirchhofe und in den Schonungen bei der Schäferei.  
Raupe: in 9 auf Labkraut.

138. *Cuculata* Hufn. Fz: in 5 und 6 sehr einzeln am Dammvorstadtkirchhofe und in den Schonungen bei der Schäferei. Raupe: in 8 auf Labkraut.

139. *Albicillata* L. Fz: in 6 im Kornbusch und in der Rosengartener Forst. Raupe: in 8 auf Brombeeren.

140. *Hastata* L. Fz: in 5 und 6 einzeln in der Boossener Forst. Raupe: in 8 auf Birken zwischen zusammen gesponnenen Blättern.

141. *Biriviata* Bkh. Fz: von 5 bis 8 überall in Laubhölzern. Raupe: soll an Labkraut leben.

142. *Alchemillata* L. Fz: in 7 am Dammvorstadtkirchhofe und an den Oderdämmen, immer sehr einzeln. Raupe: im Herbst an den Saamen von *Galeopsis*, *Lamium* und *Ballote*.

143. *Candidata* SV. Fz: in 5 und Anfangs 6 in der Rosengartener Forst.

144. *Luteata* SV. Fz: in 5 und 6 einzeln am Dammvorstadtkirchhofe.

145. *Obliterata* Hufn. Fz: in 6 im Kornbusch und beim Dammvorstadtkirchhofe. Raupe: im Herbst auf Birkengesträuch.

146. *Decolorata* Hb. Fz: in 7 am Dammvorstadtkirchhofe und im Kornbusch. Sehr selten. Raupe: soll im Herbst an den Saamenkapseln von *Lychnis diurna* leben.

147. *Bilineata* L. Fz: von 7 bis 8 überall gemein. Raupe: im Frühjahr an niederen Pflanzen.

148. *Corylata* Thnb. Fz: in 5 und 6 beim Dammvorstadtkirchhofe und in der Schwetiger und Cunersdorfer Forst. Raupe: soll im Herbst auf Linden und Schlehen leben.

149. *Impluviata* SV. Fz: Ausgangs 4 und in 5 beim Dammvorstadtkirchhofe, im Kornbusch und in der Boossener und Rosengartener Forst. Raupe: im Herbst an Erlen.

150. Var. *Trifasciata* Bkh. Unter der Stammart.

151. *Silaceata* Hb. Erst einmal an den Eichen im Pfarrwinkel gefunden.

152. *Berberata* SV. Fz: in 5 in den Anlagen, bei Tage an Bäumen ruhend. Raupe: bis zum Spätherbst auf Sauerdorn.

153. *Chenopodiata* SV. Fz: in 6 und 7 in den Gärten der Dammvorstadt. Raupe: in 8 und 9 an Chenopodeen.

102. *Eupithecia* Curtis.

154. *Absynthiata* L. Fz: in 6 am Cunersdorfer Dorfsee. Raupe: in 9 auf Wermuth Saamen und Blüten fressend.

155. *Vulgata* Hw. Fz: in 5 auf dem Dammvorstadt-kirchhof. Raupe: in 9 auf Glockenblumen.

156. *Inturbata* Hb. Fz: in 7 auf dem Dammvorstadt-kirchhofe Raupe: in den weiblichen Kätzchen der Wollweide.

157. *Jnotata* Hb. Fz: in 5 auf dem Dammvorstadt-kirchhof. Raupe: im Herbst auf Beifuss.

158. *Nanata* Hb. Fz: in 5 in der Cunersdorfer, Schwetiger, Rosengartener und Boossener Forst. Raupe: im Herbst auf Heidekraut

159. *Sobrinata* Hb. Fz: in 8 in der Schwetiger Forst Raupe: in 5 auf Wachholder.

160. *Strobilata* Hb. Fz: in 4 und 5 in der Boossener Forst.

161. *Rectangulata* L. Fz: in 6 in Gärten an den Stämmen der Obstbäume. Raupe: in 5 an den Blüten der Birnbäume.

162. *Centaureata* L. Fz: in 5 und 7 in Gärten und Laubgehölzen. Raupe: soll auf Heuhechel und Kamillen leben.

## Ueber thierisches und pflanzliches Pepsin.

Von O. Schade in Sommerfeld.

Einige Versuche, die ich in jüngster Zeit mit verschiedenen Pepsinen des Handels anzustellen Veranlassung hatte, führten mich zu vergleichenden Untersuchungen zwischen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des  
Naturwissenschaftlichen Vereins des  
Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1884/85

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Kretschmer F.

Artikel/Article: [Verzeichniss der in der Umgegend von](#)

Frankfurt a. O. vorkommenden Marcolepidopteren.  
184-187